

## ELEKTRONIKER/-IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME

## ANLAGE ZUR PROZESSMATRIX DER ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

Auf der vorliegenden Inhaltsliste sind betrieblich orientierte berufsprägende Qualifikationen und Einsatzgebiete genannt. Die Aufstellung umfasst verschiedene/unten aufgeführte Themenbereiche und deren Untergliederung.

Der eingereichte betriebliche Auftrag muss die vorgegebenen Kriterien erfüllen. Die als "Pflicht" gekennzeichneten Felder sind unverzichtbar (d. h. diese müssen behandelt werden), wobei zusätzlich die Anzahl der weiteren Themen, entsprechend der Vorgaben in dem betrieblichen Auftrag zu berücksichtigen sind.

<u>Alle vorgegebenen Themenbereiche</u> und deren Teilgebiete können in Breite und Tiefe **im Fachgespräch** geprüft werden.

## QUALIFIKATIONSBEREICHE:

1.	FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET:		
	<ul> <li>Informations- und kommunikationstechnische Geräte</li> <li>Medizinische Geräte</li> <li>Automotiv-Systeme</li> <li>Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme</li> <li>EMS (Elektronik Manufacturing Services)</li> <li>Mess- und Prüftechnik</li> <li>1)</li></ul>		Mindestens eine Angabe ist erforderlich
2.	FACHAUFGABEN IM EINSATZGEBIET:		
	Ändern einer Fertigungsanlage    The state of the sta		
	<ul> <li>Ändern eines Prüfsystems</li> </ul>		Mindestens eine
	Herstellen eines Gerätes		Angabe ist
	<ul> <li>Herstellen eines Systems</li> </ul>		erforderlich
	• 1)		
3.	ARBEITSPLANUNG:		
Pflicht	<ul> <li>Arbeitsaufträge analysieren</li> </ul>	Χ	Neben der
	<ul> <li>Informationen aus Unterlagen beschaffen</li> </ul>		"Pflicht" -
Pflicht	<ul> <li>technische und organisatorische Schnittstellen klären</li> </ul>	X	Position ist mindestens eine
Pflicht	<ul> <li>Lösungsvarianten unter technischen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten und auswählen</li> </ul>	Χ	weitere Angabe
	1)		erforderlich
4.	ARBEITSABLÄUFE PLANEN UND ABSTIMMEN:		
Pflicht	<ul> <li>Arbeitsabläufe planen und abstimmen</li> </ul>	Χ	Neben der
	<ul> <li>Teilaufgaben festlegen</li> </ul>		"Pflicht" -
	<ul> <li>Planungsunterlagen erstellen</li> </ul>		Position ist
Pflicht	<ul> <li>Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten am Einsatzort</li> </ul>	Χ	mindestens eine weitere Angabe
	berücksichtigen  1)	П	erforderlich



5.	AUFTRÄGE DURCHFÜHREN:		
Pflicht	<ul> <li>Aufträge durchführen</li> </ul>	Χ	
Pflicht	<ul> <li>Funktion und Sicherheit prüfen und dokumentieren</li> </ul>	X	Neben der "Pflicht" -
Pflicht	<ul> <li>Normen und Spezifikationen zur Qualität und Sicherheit der Produkte beachten</li> </ul>	Χ	Position ist mindestens eine
	<ul> <li>Ursachen von Fehlern und Mängeln systematisch suchen</li> </ul>		weitere Angabe erforderlich
	• 1)		crioracinen
6.	ÜBERGABE:		
Pflicht	Produkte frei- und übergeben	Х	
Pflicht	<ul> <li>Fachauskünfte, auch unter Verwendung englischer Fachausdrücke erteilen</li> </ul>	Χ	Neben der "Pflicht" -
	<ul> <li>Abnahmeprotokolle anfertigen</li> </ul>		Position ist
Pflicht	<ul> <li>Arbeitsergebnisse und Leistungen dokumentieren und bewerten</li> </ul>	Χ	mindestens eine
	<ul> <li>Leistungen abrechnen und Geräte oder Systemdaten und -unterlagen dokumentieren</li> </ul>		weitere Angabe erforderlich
	• 1)		

## Zeiten:

Insgesamt beträgt die Durchführungszeit für den betrieblichen Auftrag 20 Stunden

Information:	ca.	Stunden
Auftragsplanung	ca.	Stunden
Auftragsdurchführung	ca.	Stunden
Auftragskontrolle	ca.	Stunden

<sup>1)</sup> eventuell weitere betriebs-/auftragsbedingte Teilgebiete, wenn die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse in Breite und Tiefe gleichwertig sind.